

**Abschlussbericht**  
**Der Praxisklassen an den**  
**Berufsbildenden Schulen**  
**2021/2022**

VHS Arbeit und Beruf GmbH  
Heydenstraße 2  
38100 Braunschweig

[www.vhs-braunschweig.de](http://www.vhs-braunschweig.de)

Verfasserin: Alicia Mewes

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Praxisklasse an der Berufsbildenden Schulen</b> .....	<b>4</b>
2.1	Johannes-Selenka-Schule .....	4
2.1.1	Praxisklassen-Unterricht .....	4
2.1.2	Coronavirus (SARS-Cov-2) .....	4
2.2	Helene-Engelbrecht-Schule .....	5
2.2.1	Praxisklassen-Unterricht .....	5
2.2.2	Coronavirus (SARS-Cov-2) .....	5
<b>3</b>	<b>Zielgruppen der Praxisklasse BBS</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Angebote und die Ziele der Praxisklassen BBS</b> .....	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Schulformen der Berufsbildenden Schulen</b> .....	<b>8</b>
5.1	Johannes-Selenka-Schule .....	8
5.2	Helene-Engelbrecht-Schule .....	10
<b>6</b>	<b>Altersstruktur der Teilnehmenden der Praxisklassen BBS</b> .....	<b>11</b>
6.1	Johannes-Selenka-Schule .....	11
6.2	Helene-Engelbrecht-Schule .....	12
<b>7</b>	<b>Beratung und Begleitung</b> .....	<b>13</b>
<b>8</b>	<b>Fazit</b> .....	<b>14</b>

## **1 Einleitung**

In Zusammenarbeit mit der Jugendförderung der Stadt Braunschweig bietet die VHS Arbeit und Beruf GmbH das Angebot der Praxisklassen an, um junge geflüchtete Menschen und Migranten, die ihre Schulpflicht bereits erfüllt haben, multidimensional zu unterstützen. Dazu gehören die folgenden Bereiche:

- Beratung, Begleitung und Unterstützung in ihren weiteren schulischen und beruflichen Möglichkeiten
- Sprachförderung (Gruppe/ individuelle Förderung)
- Hausaufgabenhilfe
- Bewerbungsorientierung/ Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- Praktikumsakquise
- Beschaffung eines Ausbildungsplatzes
- Übergang in ein Arbeitsverhältnis

## **2 Praxisklasse an der Berufsbildenden Schulen**

### **2.1 Johannes-Selenka-Schule**

#### *2.1.1 Praxisklassen-Unterricht*

Der Unterricht im Rahmen der Praxisklasse findet jeden Freitag von 8:00 – 09:30 Uhr statt. Der erste Unterrichtstag begann am 11.02.2022. Der Kurs ist mit acht Anmeldungen gestartet, später kamen noch zwei Teilnehmende hinzu. Sie wollten ihre Deutschkenntnisse verbessern, weil sie in ihrer Praxisstelle Fach- und Praxisbegriffe brauchen.

Die Teilnehmer\*Innen, die an der Johannes-Selenka-Schule teilnahmen, kamen aus vier verschiedenen Bereichen/Klassen: BES 1- Holztechnik, BES 1- Ernährung, BES 2- Technik und Auszubildende als Fachkraft für Gastgewerbe.

Zum ersten Termin waren es zwei Teilnehmer\*Innen, in der Woche danach kamen weitere sechs Schüler\*innen. Im Verlauf des Halbjahres kamen weitere drei zum Kurs. Von diesen elf Teilnehmer\*Innen entschied sich ein Teilnehmer nach einem Kurstermin gegen die Sprachförderung. Ein weiterer erschien nur zu zwei Terminen. Neun Teilnehmer\*Innen blieben noch in der Praxisklasse BBS. Die Teilnehmenden hatten in diesem Jahr im zweiten Halbjahr zu unterschiedlichen Zeiten ihr Praktikum, weswegen im Mai und Juni immer wieder bestimmte Schüler\*innen fehlten.

#### *2.1.2 Coronavirus (SARS-Cov-2)*

Die Welt befindet sich im zweiten Jahr der Pandemie. Trotz der Bemühungen durch Schule und Politik konnte die Schule nicht für alle Klassen in Präsenz aufrechterhalten werden. Darüber hinaus konnte auch aufgrund verschiedener Einschränkungen und Hygiene-Vorgaben für Externe (auch Mitarbeiter der VHS Arbeit und Beruf GmbH) konnte die Praxisklasse leider erst offiziell am 04.02.2022 starten. Bis zum Schuljahresende konnte der Unterricht die ganze Zeit in Präsenz stattfinden und musste nicht online durchgeführt werden. Am 08. Juli 2022 war der letzte Unterrichtstag.

## **2.2 Helene-Engelbrecht-Schule**

### *2.2.1 Praxisklassen-Unterricht*

Der Unterricht im Rahmen der Praxisklasse fand einmal pro Woche statt, immer mittwochs zwischen 08:00 und 09:30 Uhr. In der Helene-Engelbrecht-Schule gab es ebenfalls eine Gruppe. Der Unterricht begann am 27.04.2022. Die Teilnehmenden kamen alle aus der Gruppe der Pflegeassistenten. Der Kurs startete mit zwei Teilnehmenden, später kam noch eine weitere Person dazu. Ihnen war ebenfalls wichtig ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, weil sie in ihrer Praxisstelle Fach- und Praxisbegriffe brauchen. Die Teilnehmenden hatten in diesem Jahr im zweiten Halbjahr Praktikum einmal wöchentlich (mittwochs), sie sind in diesem Zeitraum ausschließlich für die Sprachförderung zu der Berufsschule gefahren. Dies hatte leider hohe Fehlquoten zur Folge. Der letzte Unterrichtstag war der 06.07.2022.

### *2.2.2 Coronavirus (SARS-Cov-2)*

Besonders die Helene-Engelbrecht-Schule hatte mit der Corona-Pandemie zu kämpfen. Aufgrund des Schwerpunktes auf Gesundheit und Pflege waren sie der Thematik besonders ausgesetzt. Aufgrund dessen wurde in diesem Schuljahr häufig der Präsenzunterricht ausgesetzt. Und auch hier gab es verschiedene Beschränkungen und Vorgaben für Externe, was einen Kursstart um mehrere Monate verzögerte. Nach dem Start am 27.04.2022 konnte glücklicherweise der Kurs dauerhaft in Präsenz stattfinden und es musste auf kein Online-Format ausgewichen werden.

### **3 Zielgruppen der Praxisklasse BBS**

Die Zielgruppen der Praxisklassen an den Berufsbildenden Schulen Johannes-Selenka-Schule und Helene-Engelbrecht-Schule sind Teilnehmer\*Innen ausländischer Herkunft bzw. mit Migrationshintergrund die eine Deutschförderung benötigen. Diese Teilnehmer\*Innen kamen dieses Schuljahr 2021/2022 aus den unterschiedlichen Bereichen BES 1, BES 2, BFS, Pflegeassistenten und Systemgastronomie.

## **4 Angebote und die Ziele der Praxisklassen BBS**

Die Angebote und die Ziele der Praxisklassen BBS sind die Folgenden:

Einzel- und Kleingruppenunterricht mit Schwerpunkten Verbesserung der Schriftsprache (Rechtschreibung), Textverständnis, Grammatik, Üben von Vorstellungsgespräche, Hausaufgaben-Unterstützung, Bewerbungsorientierung, Fachwortschatzerweiterung für fachliche Inhalte im Bereich Technik, Ernährung, Hauswirtschaft, und Pflege/ Körperpflege, Beratung und Unterstützung.

Ziel der Praxisklassen an berufsbildenden Schulen ist die Sicherstellung der Chancen von Teilnehmer\*Innen auf eine Berufsausbildung trotz ursprünglich schlechter Deutschsprachkenntnisse. Im Rahmen der Praxisklassen erhalten sie berufsbezogene Sprachförderung und Unterstützung. Sie werden über den gesamten Prozess begleitet und auch außerhalb der Schule unterstützt.

## 5 Schulformen der Berufsbildenden Schulen

### 5.1 Johannes-Selenka-Schule

Die Teilnehmer\*Innen, die den Unterricht im Rahmen der Praxisklasse besucht haben, kommen aus vier verschiedenen Bereichen, nämlich:

- **BES 1 (Berufseinstiegsschule 1):** In BES 1 waren die Teilnehmer\*Innen aus den Bereichen Holztechnik und Ernährung.
- **BES 2 (Berufseinstiegsschule 2):** Die Teilnehmer\*innen kamen aus den Bereichen Technik.
- **Fachkraft für Gastgewerbe:** Acht Auszubildenden haben sich der Gruppe angeschlossen. Sie wurden von ihrer Praxisstelle für die Sprachförderung einmal wöchentlich freigestellt.

*Sprachförderklasse am Mittwoch an der Johannes-Selenka-Schule:*

**Tabelle 1:**

<i>Berufsformen/Klassen</i>	<i>Berufseinstiegsschule</i>		<i>Fachkraft im Gastgewerbe</i>
	<i>BES 1</i>	<i>BES 2</i>	<i>Schulische Ausbildung</i>
<i>Anzahl der Teilnehmenden</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>7</i>
BES 1 Holztechnik	1		
BES 1 Ernährung	1		
BES 2 Technik		2	
Gastgewerbe			7

*Erstellte Tabelle durch A. Mewes mit den Daten der Praxisklassen 2021-2022.*



**Tabelle 2:**

<i>Verbleib der Teilnehmenden:</i>	
Fachschule Bautechnik	1
Ausbildung	1
2tes Ausbildungsjahr – Gastgewerbe	7
Verbleib unbekannt	2

*Erstellte Tabelle durch M. Oldman mit den Daten der Praxisklassen 2021-2022.*

Aus dem Bereich der Berufseinstiegsschule 1 (BES 1) besuchten zwei Teilnehmer\*Innen den Unterricht im Rahmen der Praxisklasse BBS. Der Teilnehmer aus der BES 1 Holztechnik wollte die Klasse wiederholen, während der Teilnehmer aus der Klasse BES 1 Ernährung nach den Sommerferien die Schule wechseln wollte und seinen Hauptschulabschluss machen. Ob die zwei Teilnehmer ihre Wünsche in die Tat umgesetzt haben, ist unbekannt.

Der Teilnehmer aus dem Bereich BES 2 Technik nahm am Unterricht im Rahmen der Praxisklasse teil. Er wird nach den Sommerferien eine berufliche Weiterbildung bei der BNW (Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft gGmbH) machen.

Sieben Auszubildenden aus dem Bereich Fachkraft im Gastgewerbe haben an der Praxisklasse teilgenommen. Sie werden sich ab August 2022 im zweiten Ausbildungsjahr der befinden.

## 5.2 Helene-Engelbrecht-Schule

Die Teilnehmer\*Innen, die den Unterricht im Rahmen der Praxisklasse besucht haben, kommen aus dem folgenden Bereich:

- **Berufsfachschule (zweijährige BFS – Pflegeassistenz):** Im Bereich Pflegeassistenz waren drei Teilnehmer\*Innen.

**Tabelle 3: Sprachförderklasse am Mittwoch an der Helene-Engelbrecht-Schule**

Maßnahmebeginn/Anzahl der Teilnehmenden	
Gruppe: Pflegeassistenz (1. Jahr) – schulische Ausbildung	3
Verbleib	
Pflegeassistenz (2. Jahr) – schulische Ausbildung	3

*Erstellte Tabelle durch A. Mewes mit den Daten der Praxisklassen 2021-2022.*

- Alle drei Teilnehmer\*innen der Berufsfachschule für Pflegeassistenz befinden sich ab August/September 2022 im zweiten Schuljahr.

## 6 Altersstruktur der Teilnehmenden der Praxisklassen BBS

### 6.1 Johannes-Selenka-Schule

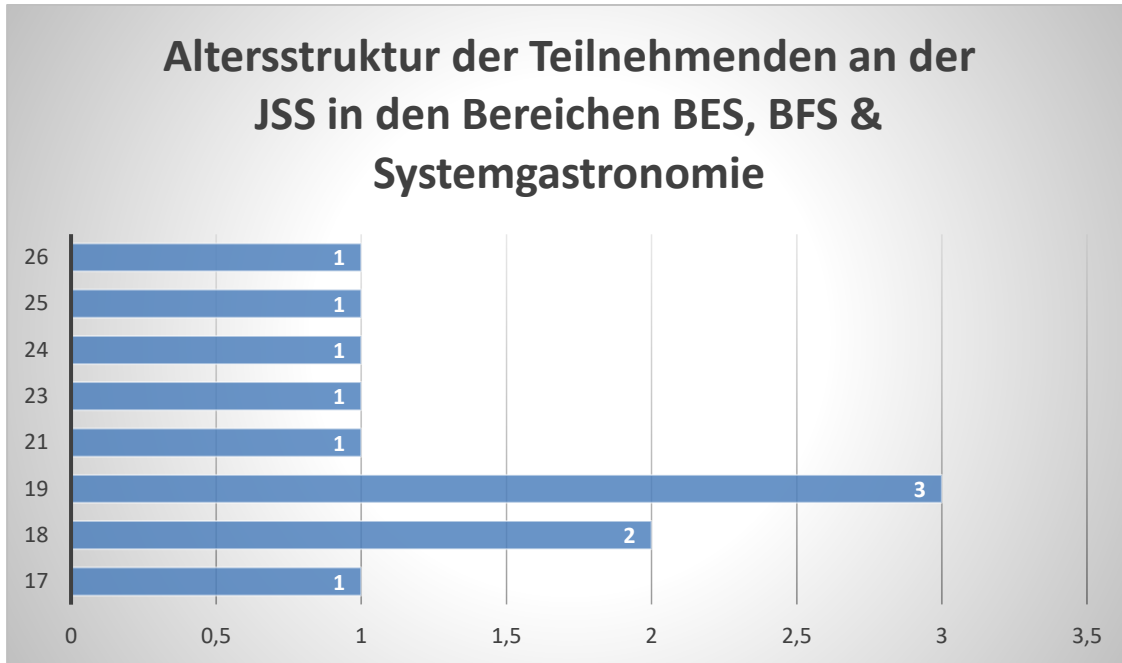


Abbildung Nummer 1: Erstellte Tabelle durch A. Mewes mit den Daten der Praxisklassen 2021-2022.

Die Altersstruktur des BES und NFK in der BBS-Praxisklasse an den Berufsfachschulen der Johannes-Selenka-Schule war heterogen, von 17 bis 26 Jahren.

Das Sprachniveau lag zwischen A1 und B2. Dadurch war die Schulleistung jedes Teilnehmers sehr unterschiedlich.

## 6.2 Helene-Engelbrecht-Schule

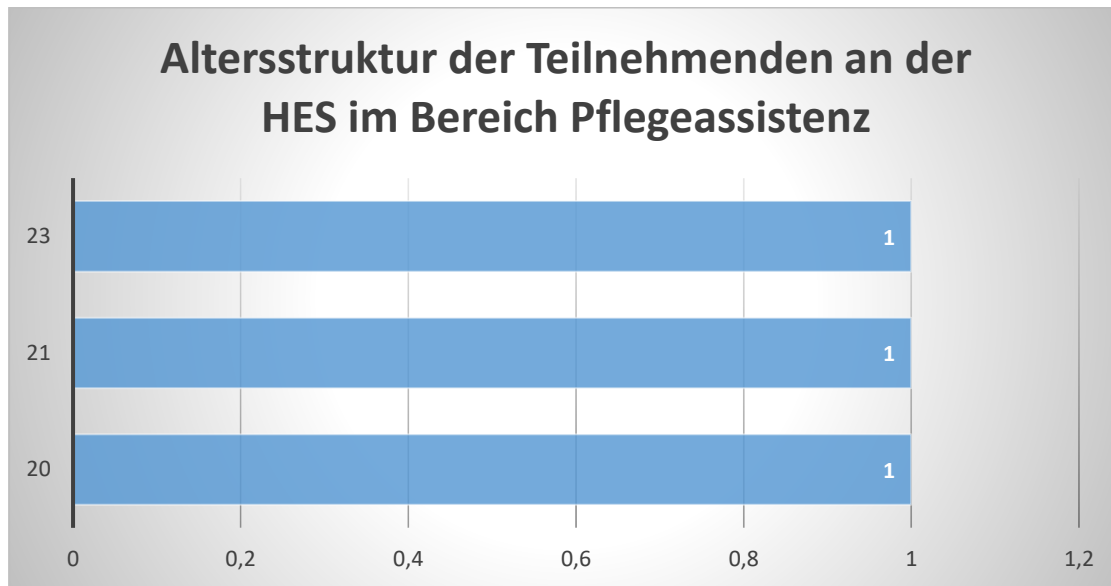


Abbildung Nummer 2: Erstellte Tabelle durch A. Mewes mit den Daten der Praxisklassen 2021-2022.

Die Altersstruktur an der Helene-Engelbrecht-Schule im Bereich der zweijährigen Berufsfachschule Pflegeassistenz bestand aus jungen Erwachsenen, von 20 bis 23 Jahren.

Das Sprachniveau lag zwischen A2 und B1. Infolgedessen waren die schulischen Leistungen der einzelnen Teilnehmender zum Teil unterschiedlich.

## **7 Beratung und Begleitung**

Die Teilnehmer\*innen des Projekts Praxisklasse BBS werden im Rahmen der Beratung und Betreuung individuell nach ihren Bedürfnissen und Interessen gefördert, so dass sie eigenständige Entscheidungen für den weiteren Verlauf ihrer schulischen oder beruflichen Laufbahn treffen können. Sie erhalten eine bedarfsgerechte Beratung sowie eine enge Betreuung und außerschulische Unterstützung.

Trotz der andauernden Corona-Pandemie waren persönliche Beratungsgespräche zu jeder Zeit unter den geltenden Hygienemaßnahmen möglich.

## **8 Fazit**

Das Projekt „Praxisklasse BBS“ ist ein großer Beitrag zum Erwerb der deutschen Sprache sowie zur beruflichen Vorbereitung junger Migrant\*Innen/Flüchtlinge. Vor allem aber ermöglicht dieses Projekt die Integration der Teilnehmer\*Innen in den Arbeitsmarkt.

Dieses Angebot half ihnen, ihren fachspezifischen Wortschatz zu erweitern und verhalf ihnen zu einem angemessenen Sprachniveau, das dem Berufsfeld entspricht. Es half ihnen auch, die Fachinhalte des Unterrichts besser zu verstehen und zu verinnerlichen.

Es ist festzustellen, dass alle drei Teilnehmer\*innen der Helene-Engelbrecht-Schule aus dem Bereich der Pflegeassistenz ihr Ziel, die erste schulische Ausbildung zu absolvieren, erfolgreich erreicht haben.

Ein Teilnehmer aus dem Bereich Berufsfachschule der Johannes-Selenka-Schule hat einen Ausbildungsplatz als Maler und Lackierer gefunden, ein weiterer Teilnehmer möchte die bautechnische Berufsfachschule besuchen und sieben Teilnehmenden werden das zweite Ausbildungsjahr zur Fachkraft im Gastgewerbe absolvieren.

Fünf von neun Teilnehmer\*Innen haben ihr Ziel, die BEK-II aus dem Bereich Hauswirtschaft und Pflege erfolgreich erreicht. Diese Teilnehmer\*innen haben Ausbildungsplätze gefunden: zwei für ein FSJ, ein Teilnehmer für eine schulische Ausbildung zur Pflegeassistenz und eine Teilnehmerin für eine zahnmedizinische Fachangestellte. Darüber hinaus hat ein Teilnehmer, der Anfang Dezember 2020 ausschied, Arbeit gefunden.

Zwei von vier Teilnehmer\*Innen haben ihr Ziel, die BEK-II aus dem Bereich Körperpflege/Friseur zu absolvieren, erfolgreich erreicht. Ein Teilnehmer macht ab August/September die Ausbildung zum Friseur und eine Teilnehmerin macht einen Realschulabschluss in einer anderen Schule.